

Presseinformation

Nr. 09 / 2024 – 29.02.2024

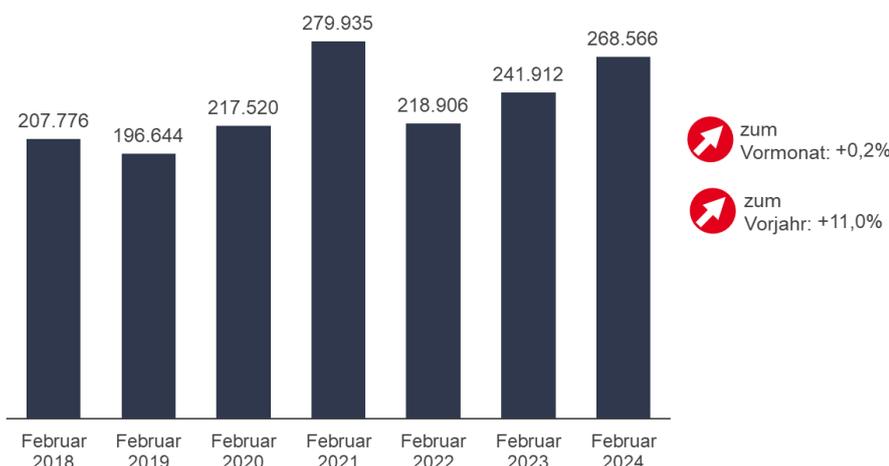
Sperrfrist: Donnerstag, 29.02.2024, 09.55 Uhr

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Februar

- **268.566 Arbeitslose im Februar 2024**
- **Arbeitslosenquote liegt weiterhin bei 4,2 Prozent**
- **Jugendarbeitslosenquote steigt um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Die Situation am Arbeitsmarkt im Februar ist zum einem durch ein ungünstiges konjunkturelles Umfeld und zum anderem durch ungünstige strukturelle Veränderungen im Zuge der ökologischen Transformation, die insbesondere Kfz-Hersteller und -Zulieferer betreffen, gekennzeichnet. Die Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg bleibt im Februar wie im vorangegangenen Monat unverändert bei 4,2 Prozent. Bei den unter 25-Jährigen steigt die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Der leichte Anstieg der Zahl der Arbeitslosen im Februar auf knapp 269.000 ist auf einen Zuwachs um rund 1.000 Personen im Vergleich zum Vormonat in der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen. In der Grundsicherung ging die Zahl der Arbeitslosen um knapp 600 Personen zurück.

Die konjunkturelle Eintrübung zeigt sich insbesondere in der Industrie, im Baugewerbe und – eng damit verbunden – der Zeitarbeit. Neben der Konjunktur sind es aber auch strukturelle Faktoren, etwa die transformationsbedingten Stellenabbaupläne in der Automotive-Branche, die die

Einstellungsbereitschaft der Unternehmen schmälern. Diese Trends zeigen sich auch in den aktuellen Arbeitsmarktzahlen und haben eine eingeschränkte Dynamik am Arbeitsmarkt zur Folge:

- Anders als in den vergangenen Jahren im Februar haben aktuell weniger Arbeitslose eine neue Arbeit gefunden als im Vormonat. So haben 16.633 Menschen im Berichtsmonat Februar aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung aufgenommen. Das waren 7,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.
- Der Anstieg der Arbeitslosigkeit konzentriert sich auf den Rechtskreis SGB III und auf Jüngere unter 25 Jahren.
- Aktuell verlieren häufiger Jüngere und Personen ohne formalen Berufsabschluss als erste ihren Job. So zeigt sich deutlich ein tendenzieller Anstieg der Zahl an Arbeitslosen ohne Berufsabschluss.

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt: „Die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt trifft besonders die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss. Berufliche Qualifizierung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Diese kann in Beschäftigung oder in Zeiten von Arbeitslosigkeit erfolgen. Für 2024 stehen den Arbeitsagenturen ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Ich kann alle Weiterbildungsinteressierte dazu ermuntern, sich jederzeit an ihre zuständige Arbeitsagentur zu wenden. Diese beraten und unterstützen gerne.“

Seit fünf Jahren ermöglicht das Qualifizierungschancengesetz mehr Förderung von Weiterbildung und Qualifizierung Beschäftigter. Das unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung des Strukturwandels am Arbeitsmarkt und branchenspezifischer Fachkräfteengpässe. Seit Inkrafttreten des Qualifizierungschancengesetz zum 1.1.2019 ist die Zahl von Beschäftigtenqualifizierungen um knapp 60 Prozent gestiegen. Seit Ende Mai 2020 haben Arbeitslose und Beschäftigte ohne Berufsabschluss grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Förderung der beruflichen Weiterbildung, wenn sie damit einen Berufsabschluss nachholen.

Entwicklung der Kurzarbeit

Ein Frühindikator für die Entwicklung am Arbeitsmarkt ist die Anzeige für Kurzarbeit: Mit den Anzeigen signalisieren die Unternehmen, dass sie mit einem vorübergehenden Rückgang des Arbeitsvolumens von mehr als 10 Prozent für mindestens ein Drittel der Belegschaft rechnen. Im Februar zeigten in Baden-Württemberg 655 Betriebe für 13.428 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.02.2024 bis 25.02.2024, Datenstand 26.02.2024). Im Januar 2024 zeigten 690 Betriebe für 15.939 Beschäftigte Kurzarbeit an.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	453.747	447.209	444.483	6.538	1,5	31.257	7,4	7,2	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	268.566	268.079	251.435	487	0,2	26.654	11,0	10,2	10,5
54,2% Männer	145.637	145.137	135.055	500	0,3	16.696	12,9	12,6	13,1
45,8% Frauen	122.929	122.942	116.380	-13	-0,0	9.958	8,8	7,6	7,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	22.432	21.396	20.396	1.036	4,8	3.514	18,6	16,7	18,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.538	4.435	4.440	103	2,3	681	17,7	15,6	17,6
35,2% 50 Jahre und älter	94.501	95.771	89.380	-1.270	-1,3	6.539	7,4	8,4	7,9
25,5% dar. 55 Jahre und älter	68.477	69.386	64.873	-909	-1,3	5.275	8,3	9,8	9,2
29,0% Langzeitarbeitslose	77.955	78.465	75.498	-510	-0,6	9.695	14,2	14,4	13,5
5,9% Schw erbehinderte Menschen	15.916	16.211	15.354	-295	-1,8	426	2,8	4,7	3,5
44,2% Ausländer	118.777	118.314	110.670	463	0,4	15.813	15,4	14,7	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	61.934	67.700	58.467	-5.766	-8,5	1.851	3,1	15,8	8,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	23.212	32.436	22.566	-9.224	-28,4	1.445	6,6	13,6	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16.842	13.710	14.411	3.132	22,8	1.584	10,4	30,8	21,8
seit Jahresbeginn	129.634	67.700	695.663	x	x	11.082	9,3	15,8	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	61.357	51.018	56.160	10.339	20,3	14	0,0	19,8	3,7
dar. in Erw erbstätigkeit	16.633	16.692	14.948	-59	-0,4	-1.422	-7,9	27,5	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16.192	11.351	14.918	4.841	42,6	-1.211	-7,0	28,4	1,4
seit Jahresbeginn	112.375	51.018	671.013	x	x	8.429	8,1	19,8	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,6
dar. Männer	4,3	4,3	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,6
Frauen	4,1	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,1	x	x	x	4,0	4,0	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,2
Ausländer	10,5	10,5	9,8	x	x	x	9,6	9,6	9,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,6	4,3	x	x	x	4,2	4,2	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	295.039	293.945	278.329	1.094	0,4	20.853	7,6	6,7	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	354.510	351.135	338.203	3.375	1,0	25.850	7,9	7,1	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	356.994	353.499	340.487	3.495	1,0	26.637	8,1	7,3	8,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,3	x	x	x	5,2	5,2	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	110.044	106.241	98.793	3.803	3,6	14.792	15,5	11,6	13,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	353.627	350.856	346.128	2.771	0,8	13.632	4,0	4,3	4,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	145.367	144.070	142.793	1.297	0,9	764	0,5	0,4	0,6
Bedarfsgemeinschaften	259.054	256.980	254.722	2.074	0,8	7.199	2,9	3,0	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	20.228	15.091	17.417	5.137	34,0	-5.054	-20,0	0,8	-17,9
Zugang seit Jahresbeginn	35.319	15.091	223.812	x	x	-4.930	-12,2	0,8	-20,2
Bestand	84.743	85.360	87.598	-617	-0,7	-17.596	-17,2	-16,0	-16,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen
Februar 2024

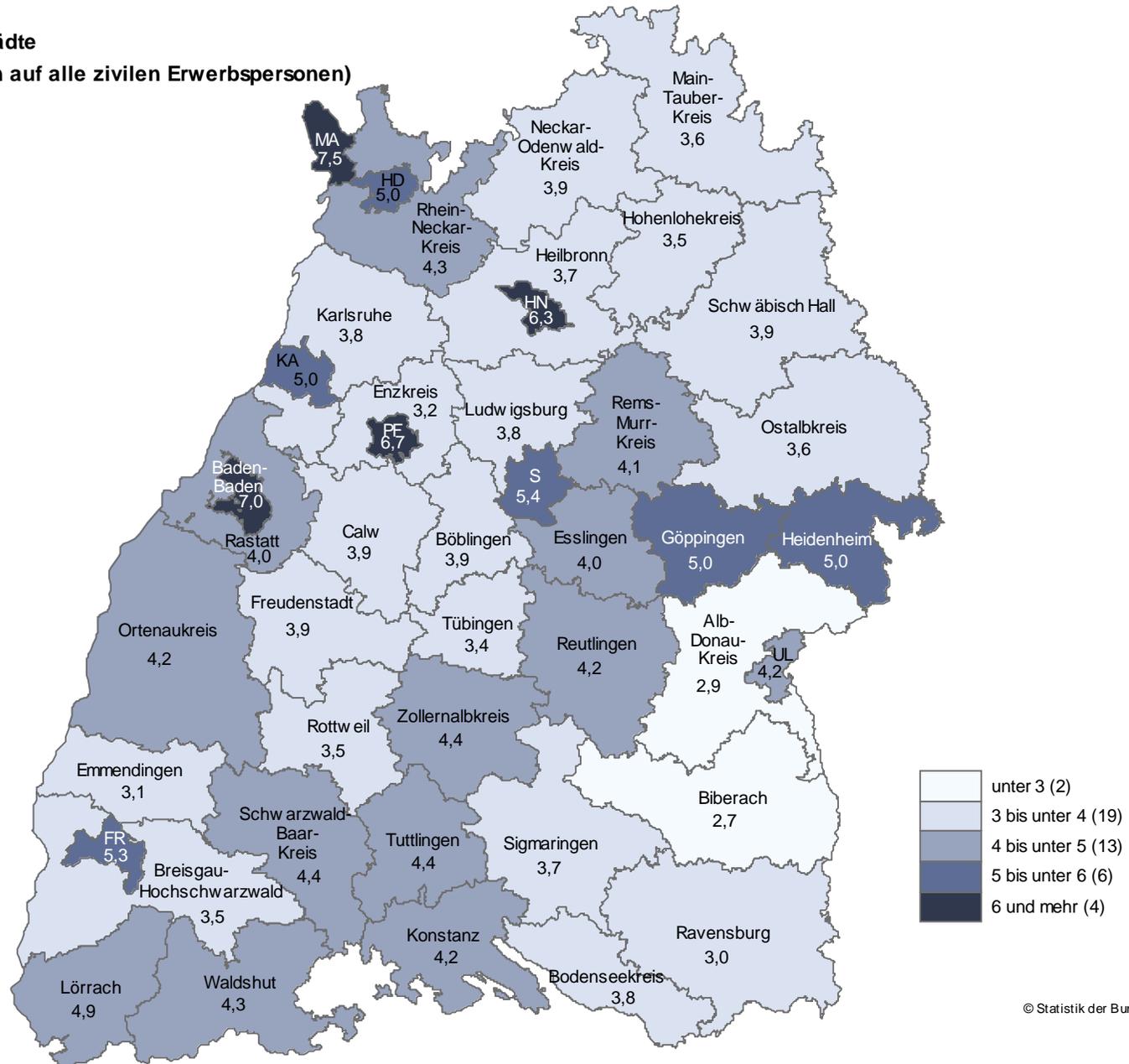
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	268.566	0,2	11,0	4,2	4,2	3,8	117.929	0,9	13,8	150.637	-0,4	8,9	43,9	56,1
Aalen	10.287	2,5	16,1	4,0	3,9	3,5	5.065	3,4	17,3	5.222	1,6	15,0	49,2	50,8
Balingen	7.629	-2,0	4,3	4,1	4,2	4,0	3.581	0,3	11,9	4.048	-3,9	-1,7	46,9	53,1
Freiburg	15.376	-0,1	8,0	4,0	4,0	3,8	6.994	2,3	11,2	8.382	-2,1	5,6	45,5	54,5
Göppingen	19.458	1,0	11,3	4,3	4,3	3,9	8.499	0,9	13,1	10.959	1,1	10,0	43,7	56,3
Heidelberg	17.209	0,4	5,9	4,4	4,4	4,2	7.379	0,3	9,9	9.830	0,5	3,1	42,9	57,1
Heilbronn	12.175	-0,6	16,8	4,4	4,4	3,8	5.266	0,7	20,9	6.909	-1,6	13,9	43,3	56,7
Karlsruhe – Rastatt	25.620	0,1	10,6	4,3	4,3	3,9	11.238	-0,1	9,4	14.382	0,2	11,6	43,9	56,1
Konstanz – Ravensburg	16.715	1,3	13,8	3,7	3,6	3,3	7.990	1,4	12,5	8.725	1,3	15,1	47,8	52,2
Lörrach	10.381	1,7	10,5	4,6	4,6	4,2	4.563	0,7	9,0	5.818	2,5	11,7	44,0	56,0
Ludwigsburg	11.800	0,5	7,4	3,8	3,8	3,5	5.275	-0,5	12,2	6.525	1,3	3,9	44,7	55,3
Mannheim	13.561	-2,1	7,4	7,5	7,7	7,2	4.193	-1,4	11,2	9.368	-2,4	5,8	30,9	69,1
Nagold – Pforzheim	14.585	1,3	11,2	4,2	4,2	3,8	6.814	2,7	18,1	7.771	0,1	5,7	46,7	53,3
Offenburg	10.640	-0,1	12,7	4,2	4,2	3,7	5.471	0,9	16,2	5.169	-1,0	9,2	51,4	48,6
Reutlingen	11.273	-0,7	11,1	3,8	3,9	3,5	4.673	1,1	12,5	6.600	-2,0	10,1	41,5	58,5
Waiblingen	9.917	0,3	8,4	4,1	4,1	3,8	4.447	1,6	10,2	5.470	-0,7	7,0	44,8	55,2
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	12.884	1,4	10,8	3,7	3,7	3,4	6.424	2,5	12,1	6.460	0,4	9,6	49,9	50,1
Stuttgart	27.607	-1,1	15,2	4,8	4,9	4,2	10.298	0,5	23,9	17.309	-1,9	10,6	37,3	62,7
Ulm	9.675	-1,2	10,1	3,1	3,1	2,9	4.505	-1,0	9,1	5.170	-1,3	11,0	46,6	53,4
Rottweil – Villingen-Schwenningen	11.774	1,1	14,5	4,1	4,1	3,7	5.254	0,5	20,4	6.520	1,6	10,2	44,6	55,4

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Februar 2024



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	268.566	100	487	0,2	26.654	11,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.831	1,8	-58	-1,2	331	7,4
Fertigungsberufe	23.732	8,8	49	0,2	2.764	13,2
Fertigungstechnische Berufe	20.001	7,4	166	0,8	2.259	12,7
Bau- und Ausbauberufe	13.329	5,0	151	1,1	1.664	14,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	20.321	7,6	92	0,5	1.948	10,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	12.514	4,7	215	1,7	1.422	12,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	13.813	5,1	-80	-0,6	1.453	11,8
Handelsberufe	26.722	9,9	396	1,5	2.572	10,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	20.450	7,6	235	1,2	1.902	10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	8.022	3,0	93	1,2	939	13,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	6.881	2,6	153	2,3	1.360	24,6
Sicherheitsberufe	8.959	3,3	-46	-0,5	676	8,2
Verkehrs- und Logistikberufe	34.829	13,0	290	0,8	4.799	16,0
Reinigungsberufe	20.249	7,5	-39	-0,2	1.126	5,9
Keine Angabe	33.913	12,6	-1.130	-3,2	1.439	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen	84.743	100	-617	-0,7	-17.596	-17,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.138	1,3	55	5,1	-181	-13,7
Fertigungsberufe	8.740	10,3	-56	-0,6	-3.320	-27,5
Fertigungstechnische Berufe	12.831	15,1	-110	-0,9	-4.048	-24,0
Bau- und Ausbauberufe	6.777	8,0	26	0,4	-1.361	-16,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	4.989	5,9	122	2,5	-1.576	-24,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.425	9,9	-172	-2,0	-751	-8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.752	5,6	31	0,7	-245	-4,9
Handelsberufe	10.642	12,6	-213	-2,0	303	2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.647	5,5	30	0,6	-1.218	-20,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.397	5,2	6	0,1	-667	-13,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	3.212	3,8	-21	-0,6	-1.477	-31,5
Sicherheitsberufe	1.171	1,4	-32	-2,7	-348	-22,9
Verkehrs- und Logistikberufe	10.976	13,0	-338	-3,0	-2.429	-18,1
Reinigungsberufe	2.046	2,4	55	2,8	-278	-12,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit